Historische Romane - nicht mehr gefragt??

Ich brauche mal einen Rat von erfahrenen Autoren.

Ich habe lange an meinem ersten historischen Roman gearbeitet, bis ich selber sehr zufrieden damit war. Ich schickte eine Leseprobe an eine Literaturagentur und nach ein paar Tagen forderte die das gesamte Manuskript an. Dann ließ man sich fast 3 Monate Zeit, bis ich eine Absage erhielt. In der Absage stand:

Zitat: Leider konnten wir uns nach eingehender Prüfung nicht zur Vertretung Ihres Werks ... entschließen. Und ich bitte um Verständnis. Aufgrund der großen Anzahl von Manuskripteinsendungen sind wir gezwungen, eine Auswahl zu treffen, und müssen auch gute Plots und Ideen ablehnen. Sprachlich ist Ihr Roman sehr gut ausgearbeitet, darum würde ich Sie auch ermutigen, Ihn anderen Agenturen und Verlagen zur Prüfung anzubieten. Leider ist der von Ihnen gewählte Handlungszeitraum für Ihren Historischen Roman aber im Augenblick nicht das, wonach wir Ausschau halten.

Bezugnehmend auf diese Absage fragte ich per Email bei einem anderen Agenten an, ob er Interesse habe. Von ihm erhielt ich innerhalb von Minuten (!) eine lapidare Absage mit folgenden Worten:

Zitat: ...leider hängt der Markt seit einiger Zeit in den Seilen. Das betrifft nahezu alle historischen Romane, und als diese noch gut liefen, war das 18. Jahrhundert generell schon nicht beliebt (und die Zeit der französischen Revolution noch weniger).

In der Zwischenzeit hatte ich einer große Agentur ein Exposé geschickt und erhielt inzwischen eine Standard-Absage. Wie soll ich das verstehen? Ich bin momentan etwas niedergeschlagen.

Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).